



## „Solidarität mit dem Libanon und den aufgenommenen syrischen Flüchtlingen“

Liebe Spender und liebe Freunde

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr mit manchen Herausforderungen dem Ende zu. Weihnachten und Jahreswechsel stehen vor der Türe. Herzlichen Dank für Ihre diesjährige Unterstützung des Projektes „Solidarität mit dem Libanon und den syrischen Flüchtlingen“. Sie haben uns geholfen, viel Gutes zu tun unter den Bedürftigen in den Schulen im Libanon.

### **Kinderarbeit statt Schule – die Folgen der Armut im Libanon**

Immer mehr Kinder im Libanon müssen im Alter von 12 Jahren oder jünger auf Kosten ihrer Schulbildung Geld verdienen. Das geht aus einer Umfrage des Kinderhilfswerks Unicef hervor, die jüngst publiziert wurde.



Unicef schreibt in einem Bericht Ende November 2021, 700'000 Mädchen und Jungen seien im Libanon mit einem Abbruch ihrer Schulbildung konfrontiert – schätzungsweise 440'000 Flüchtlingskinder und 260'000 schulpflichtige libanesische Kinder. Und das bei einer Gesamtbevölkerung von knapp sieben Millionen. Wegen der horrenden Inflation leben inzwischen acht von zehn Menschen im Libanon in Armut. Im kleinen Mittelmeerstaat leben zudem schätzungsweise anderthalb Millionen syrische Flüchtlinge. Sie sind vor Krieg, Verfolgung und der Wirtschaftsmisere in ihrem Land geflohen und sind noch mehr von Armut betroffen als Einheimische. Aber sowohl syrische als auch libanesische Kinder müssen die Schule immer häufiger verlassen, um irgendwie Geld zu verdienen.

Das Kinderhilfswerk warnt eindringlich vor den Folgen einer verlorenen Generation. Denn Hilfe erreicht längst nicht alle Kinder und ihre Familien: Zu gross ist die Not in einem Land, das faktisch bankrott ist.

Umso dankbarer sind wir, dass wir mit Ihren Spenden die Schulen in Anjar an der syrischen Grenze im Libanon weiter unterstützen können.

Nach einem herausfordernden Jahr mit verschiedenen Schwierigkeiten wie Schließungen bedingt durch Corona, dem Verlust geliebter Menschen, der Abwertung der libanesischen Lira, der Hyperinflation der Preise für Grundbedürfnisse wie Lebensmittel, Heizung und medizinische Versorgung konnten im September 2021 die Tages- und Internatsschule in Anjar an der Grenze zu Syrien wieder öffnen.

# Foundation of Hope

Kornfeldstrasse 16, CH-4125 Riehen  
Tel. 061 535 24 24, [info@foundation-of-hope.ch](mailto:info@foundation-of-hope.ch)

[www.foundation-of-hope.ch](http://www.foundation-of-hope.ch)

Ein hoffnungsvoller Start mit Fragen, die die Gemüter bewegen:

- Die Lehrer - wie soll ich den verpassten Unterricht des letzten Jahres mit den Anforderungen dieses Jahres nachholen?
- Die Eltern - wie kann ich die Schulgebühren und die übersteuerten Preise für Bücher, Schreibwaren... bezahlen? Eine Ermäßigung der Schulgebühren bekommen? Lehrer und Personal unterstützen? Weiterhin ein gesundes Lernumfeld bieten? Weiterhin ein liebevolles und fürsorgliches Zuhause für Internatskinder bieten?
- Die Verwaltung - wie werden wir unsere Grundbedürfnisse wie Essen, Heizung, Stromkosten... bezahlen? Wie werden wir überleben?

Für das laufende Schuljahr sind 201 Schüler mit 82 Internatskindern eingeschrieben. Das Schuljahr



ist in drei Trimester aufgeteilt, gefolgt von einer Woche mit Bewertungen und Beurteilungen pro Trimester. Viele Fragen gingen und gehen uns durch den Kopf.

Die Schulleitung mit Team möchte auch weiterhin dem Gemeinwohl dienen und die Beweggründe des Handelns... sollen Liebe, Glaube und Hoffnung sein!

**Weiterhin Leben verändern durch psychosoziale**

**Unterstützung wie:**

- Lebensmittelpakete für Bedürftige
- psychosoziale Unterstützung für 82 unterprivilegierte Kinder und Jugendliche des Internats
- Unterstützung von 75 Familien durch die Verteilung von warmen Mahlzeiten, Milch, Lebensmittelpaketen, Weihnachtsgeschenken und Hygienepaketen
- Schutz von 100 Familien während der strengen Wintertage und Bereitstellung von Heizmaterial, Heizkörpern und Decken
- Unterstützung von 45 älteren Menschen und Patienten mit chronischen Erkrankungen durch unser medizinisches Hilfsprogramm.

## *Schule in Burkina Faso*

Über die Internationale Missions-Allianz (IMA), die seit mehr als 50 Jahren in mehreren Ländern West-Afrikas tätig ist, beteiligte sich Foundation of Hope an der Zahlung für den Unterhalt der Schule in



Kiendson. Nur etwa 37 % der Kinder, die in Burkina Faso leben, haben die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Es gibt nur wenige Schulen; zudem fehlen den meisten Eltern die finanziellen Mittel für Unterrichtsmaterial und Schulgeld. Viele Burkinesen sind deshalb Analphabeten. Foundation of Hope unterstützt seit über 15 Jahren die Schule in Kiendson, Provinz Namentenga, ca. 8 km von Boulsa (200 km

nördlich der Hauptstadt Ouagadougou) in Burkina Faso. Die Kinder erhalten eine Schulbildung und gleichzeitig wird das soziale Umfeld für sie verbessert, da den Kindern auch während ihrer Schulzeit Grundlagen für Gemüse- und Obstanbau vermittelt werden. Somit tragen sie teilweise zur Unterstützung der Schülermahlzeiten bei und helfen mit, die Infrastruktur der Gesellschaft auszubauen und zu verbessern. Im Jahre 2020/21 besuchten 249 Schüler in 6 Grundschulklassen.

**BANKVERBINDUNG:** WIR Bank, 4002 Basel, Konto: 40-10970-0, IBAN: CH28 0839 1162 6788 9150 0

## Ghana

Die Wohltätigkeitsorganisation ‚Eagle Kids‘ (NGO) in Adenta - Accra, Ghana, hat die Zielsetzung, Waisenkinder und Halbweise aufzunehmen, um den Kindern einen Schulbesuch zu ermöglichen. Die Hilfe konzentriert sich in erster Linie auf die Unterstützung bedürftiger Kinder - vielfach Waisen oder ausgestoßene Kinder. Durch fundierte Schulbildung, gesunde Ernährung, medizinische Grundversorgung und liebevolle Erziehung wird für die Kinder ein familiäres Zuhause geschaffen. Dies sind die Voraussetzungen, um sich im späteren Leben selbst zu versorgen und auf lange Sicht das Land positiv beeinflussen und verändern zu können.



Jegliche Hilfe ist herzlich willkommen. Ihre Spende hilft Menschen in Not und kann im Kleinen Grosses bewirken.

In der Anlage finden Sie den Brief als PDF-File sowie einen Einzahlungsschein als Erleichterung, wenn Sie die Menschen in der Ausnahmesituation unterstützen möchten.

Jeweils am Anfang des neuen Jahres senden wir Ihnen automatisch eine **Spendenbescheinigung zu**; diese ist steuerabzugsberechtigt.

Im Namen der notleidenden Kinder und des Betreuungspersonals möchten wir herzlichst für Ihre Unterstützung danken. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und die besten Wünsche zum Neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Hettinger', with a long horizontal stroke extending to the right.

Dr. Angelika Hettinger